

Sonnenaufgang über MARGA – Altes Areal zu neuem Leben erweckt

10.12.2007

Photovoltaik-Modulfabrik für 45 Mio. euro entsteht in Senftenberg auf LMBV-Flächen

Senftenberg. Am Montag, den 10. Dezember 2007, begannen die Arbeiten an der Errichtung einer Fabrik zur Herstellung von Photovoltaik – Dünnschichtmodulen am Standort Senftenberg. Nach Unterzeichnung des Ansiedlungsvertrages im Juli diesen Jahres konnten damit alle Voraussetzungen durch die Unterstützung des Leiters der Wirtschaftsförderung, Frank Weihmann in Zusammenarbeit mit Wilfried Lauterbach von der Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB) geschaffen werden, die Fabrik im durch die LMBV neu erschlossenen **Lausitz-Industriepark Marga/Senftenberg** anzusiedeln und zu realisieren. Für die Standortentscheidung von EVP für Senftenberg war die Nähe der Fachhochschule Lausitz ebenfalls von großer Bedeutung.

Technologiegeber und zugleich direkter Investor ist das amerikanische Unternehmen EPV Solar. Inc. (EPV) aus Robbinsville, New Jersey, USA. Für die Durchführung der Investition und den Betrieb der Fabrik hat EPV in Deutschland ein Tochterunternehmen, die EPV Solar Germany GmbH mit Sitz in Senftenberg gegründet. Im Januar wird im ehemaligen LMBV - Archivgebäude auf MARGA mit der Besetzung des Büros „Leben“ einziehen.

Die Bauarbeiten am ersten Bauabschnitt werden voraussichtlich fünf Monate benötigen, bis die Infrastruktur und die Fertigungsanlage einziehen kann. Ab Juli ist die Inbetriebnahme der Fertigungstechnik geplant und für das vierte Quartal 2008 dann der reguläre Fertigungsbetrieb.

Die Modulfabrik wird im ersten Ausbau jährlich 25 MW-Dünnschicht a-Si Photovoltaik-Module herstellen (Zum Vergleich: Diese jährliche Kapazität entspricht etwa der doppelten heutigen Anschlussleistung der Stadt Senftenberg).

Die Fabrik hat ein Investitionsvolumen von ca. 45 Mio. € und wird bei voller Produktion über 250 Mitarbeiter dauerhaft beschäftigen. Es ist vorgesehen, dass die ersten Mitarbeiter bereits im Februar im Mutter-(Stamm)betrieb in den USA mit der Anlagentechnik vertraut gemacht werden. Die Auswahl der Mitarbeiter erfolgt in enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit.

Bei der Umsetzung des Vorhabens und der Sicherung der Investition haben die Unternehmen AEE Aktiengesellschaft für erneuerbare Energien, Frankfurt und die UE unlimited energy GmbH, Berlin das Projekt in Deutschland für EPV gemeinsam entwickelt.

Für weitere Fragen: Projekt-Manager Ralph Döring, Tel.: 08102-895327

Email: ralph.doering@aee-ag.de